

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die elektrischen „Haltestellen“ Zürichs.

Hüt mues im e Liedli b'reichtet si
Vo der Zürcher Trambahnorthographie:
Sis 25 Jahre had's **Haltestelle** gä;
Vo dem chäst bald e ke Spur meh gseh;
Da chund e so es Sprachgenie
Und seid: „Das Ding mues 'gänderet si
Nach der Hönggerbähni-Orthographie,
Me ha da nüme bim Alt blibe;
Mer mues jez Haltestelle schrie!“ —
Am End vom Jahrhundert mues mes perse
Bim „Elektrisch“ na 'chli nobel ge.
Und überall gsehd mer, us mi Seel,
Wu na agschrie: Haltestell.
Und 's Tagblatt mues ä derig verschlücke;
Es mues es natürlä naetrücke.

Perse bringt die Hönggerorschreiberei
Au ander Sache-n-jez denn is Blei:
D'Schuelerchind z'Höngi und die z'Widlinge,
Die münd jez denn us em Singebuech singe.
Die junge Mettli und Chnabe det unde,
Die nehmend begriffti Tanzesstunde,
Und drüber abe händ's en Baal
J der alte Trotten-n im Tanzesaal.
Ja ebe-n-und bi der alte Trotte
Häd's an e schöni Tropfesteigrotte
Wüd wit dervu wohnt de Herr Tokter Bräm,
Dem isch es schüli, schüli agnähm,
— Er lajet en Scholle, ke Red vo flueche! —
Wenn si Spredchestrund viel Patiente tüend bueche.
Doch, nüd wahr, Herr Tokter, das lönd Sie la blibe
Und tünd e kes Brechemittel verschrieb!
Und Sie, Herr Lehrer, en Trochopf,
De nehmend Si nu ghörig bim Schopf!

Doch, Späf aparti! Nemed i zäme
— Sust chöntid er d'Finger ghörig verchläme
Und tünd e ke derig tochtigis Zug schrie,
Sust müest mer das sicher und heilig vertriebe;
Wär's d'Hebann oder de Gmeindrauschreiber,
De Gmeindamme-n oder en Farberiber,
De Nögli, de Orohme oder de Gwalter,
I tät i wieder in Nebelspanter.

Häschreibinscht.

Am Postschalter.

Frau am Schalter: „I hett gärn ä 10er Marke.“
Beamter: „Wänd Sie an alt oder ä neu?“
Frau: „Eini mit eis Häg druf!“

Briefkasten der Redaktion



F. G. i. E. Das thut gut. Besten Dank! — L. F. i. B. Wollen sehn, was gemacht werden kann. Dank! — **Pollux in L.** Wenn das Mittel univerzell ist, woran wir keinen Augenblick zweifeln, so hat es eine riesige Ruhzunit! Dank und Gruß! — O. W. i. B. Sie sehn ja aus letzter Nummer, daß besondere Umstände die Hinauschiebung erforderten, vergeßt es darum die Sache nicht. Gruß! — G. T. & C. in S. Das sind Flausen, lassen Sie sich deshalb nur nicht bang machen! Gegen solche „künftl'rische“ Misgriffe hilft nur Satire in Wort und Bild und wenn eine Antistelle sich herausnehmen sollte, den freien Witz durch willkürliche Unterstellung eines strafbaren Vergehens zu beschneiden, so gehört ihr extra ein Vers! Das Bild ist übrigens eine Nachahmung aus unserer Nummer 29 vom 21. Juli d. J. was wir Ihnen der Ordnung halber zu Handen

Ihres Zeichners mitteilen! — L. F. in B. Wir werden sehn, was unser Zeichner dazu sagt. Immerhin Dank! — H. i. B. Besten Dank. Unheiges wird erledigt. — K. G. i. Z. Mit Dank verwendet. — **Falk.** Paßt jetzt in die Sauserei. Gruß! — **Horsa.** Alles pünktlich. Dank! — R. K. i. B. Bestens verwendet. Gruß! — **Augustin.** Wir kommen spät, aber doch kommen wir, wie Graf Zanolini. Zeit müssen sich ja dort die Nebel senken, daß es eine Freude ist. Wir werden ja sehen. Gruß! — S. v. L. i. L. Soll gelegentlich verwendet werden. Dank. — R. O. i. M. Ein so demokratisches Postulat wie die Volkswahl des Bundesrates wünscht keine Opportunität weg, die begreift unser Volk nicht. Das heißt man, sich schwer gegen seine primitivsten Grundätze veründigen und die Rache ist bereits da. Wir werden ja bald erleben! Proporz späfiger Klang des Worts! — s'is de siècle-Possen — werden totgeschossen — s'is auch die höchste Zeit — s'is 20. Saculum steht bereit — Das Verwirrung erfolge in Zahlen schön rund — Dafür laßt nur jungen Siegmund! Gruß! — **Verschiedenen.** **Anonymus** wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Cravates,

billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seidenstoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Häming. Ältestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 50-52

Lager in feinen Flaschenweinen

Direkt am
Hauptbahnhof

Zürich I Ecke Schützengasse
Beatengasse

Hotel Merkur

Hotel-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem weiteren geehrten Publikum von Stadt und Land die ergötzliche Anzeige, dass ich das von mir käuflich erworbene **Rertaurant zum Rebstock** in ein aufs modernste eingerichtete **Hotel II. Ranges** umgewandelt und mit heute (19. Oktober) eröffnet habe. (Za 2520 g)

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch **aufmerksame Bedienung, gute Küche, reale Land- und Flaschenweine** meine werten Gönner in jeder Hinsicht zu befriedigen.

Münchener Bier aus dem Bürg. Bräuhaus in München, sowie Pilsner Bier aus der I. Aktienbrauerei in Pilsen.

Elektrisches Licht. Centralheizung. Mässige Preise.

Vereinen, Gesellschaften und Hochzeiten halte meinen **Gesellschaftssaal im I. Stock** bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

A. Hofmann,
früher Hotel Rössli, Stäfa und Hotel Sternen Uster.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematoxin mit so gutem Erfolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: „Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.“ Depots in allen Apotheken. 1-1

Nicolay & Co., Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen noch in Pulverform**, sondern nur in **Flaschen** mit eingeprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematogen** echt.

Buchdruckerei Gebrüder Frank

Prompte und billigste Lieferung von Druckarbeiten jeder Art.

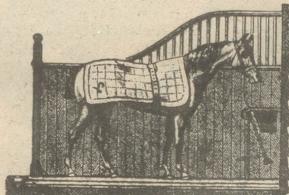
Act-Modell-Studien

Photographische

Naturaufnahme, weibl., männl. u. Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopien, Chansonetten, elegant und chic. Muster senden. Einstg. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour. 85-52

Kunstverlag Bloch, Wien I, Kohlmarkt 8.

Pferdestall-Einrichtungen



Geschirr- und Sattelkammer-Armaturen.
Gebr. Lincke, Zürich

Neuheiten üb. Photos u. Bücher

100 reizende neue Muster u. einem hoch interess. Buche incl. illustr. Katalog Fr. 6.-. Illustr. Katalog allein Fr. 2.- gegen vorher. Eins. d. Betrages von Alex. Köhne, Budapest, Váczl Körút 25, (Ungarn.) 84-x



Direkte Sendungen an die bekannte erste Kleiderfärberei und Chemische Waschanstalt von

Terlinden & Co.

Vorm. H. Hintermeister in Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuiert und in solider Gratis-Schachtelpackung retourniert.

Zur gef. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter.“

Wirte, abonniert den „Gastwirt“.

Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen 39 a-20
GEBR. LINCKE, Zürich



Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Überbeladung des Magens, durch Genuss mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleid haben, wie Magentatare, Magentramps, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verflüssigung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies

der Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen Kräutern mit gutem Wein bereitet und wird beständig und verleiht den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuter-Wein bestätigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht stäumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Leibschmerzen, Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleidern um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

Stuholverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Darmkrampf, Kopfschmerzen, Herzklagen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstaunungen in Leber, Milz und Pfortaderlymphaten (Hämorrhoidalseiden) werden durch Kräuter-Wein oft rasch beseitigt. Kräuter-Wein behebt Unverdaulichkeit und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Aspannung und Gemüthsverfremdung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten ziehen oft solche Personen langsam dahin. Kräuter-Wein gibt der geschwächten Leibeskrise einen frischen Impuls. Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. Zahlreiche Anerkennungen und Danfschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Apotheken à 2.50 und 3.50 in Zürich und Zürichs Vororten in den Apotheken Hauptdepot: Apotheke zur „Post“ und „Central-Apotheke“; in Wädenswil in der Budenstrasse; in Ditzingen in der Budenstrasse; in Thalwil in der Drogerei H. Gütler-Bauerlans; in Aarau in der Drogerei C. W. Wettstein; und in den Apotheken von Wollishofen, Horgen, Wädenswil, Rüttenswil, Stäfa, Lachen, Rapperswil, Wetzikon, Uster, Zürich, Winterthur, Zug, Muri, Bruggen, Wohlen, Meltingen, Baden u. i. w., sowie in allen grösseren und kleineren Orten des Kantons Zürich und der Schweiz in den Apotheken.

Auch verleiht die Apotheke zur „Post“ die „Central-Apotheke“ und die Apotheke B. Baumann in Zürich 8 und mehr diesen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten der Schweiz.

Bor Nachahmungen wird gewarnt.

Man verleiht ausdrücklich

Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

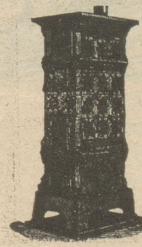
Wein Kräuter-Wein ist kein Gelehrmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450.0, Wein 500.0, Glycerin 100.0, Rottwein 240.0, Ebersenjast 150.0, Kirschsaft 320.0, Fenchel, Anis, Hellenwurzel, amerikanische Krautwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel zu 10.0. Diese Bestandteile mischen man.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die

Expedition des „Nebelspalter“.

A.-G. der Ofenfabrik Sursee
vormals Weltert & Cie. in Sursee.
Filialen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf.
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.



13

Heizöfen
nur eigener bewährter Konstruktion.
Kochherde, Gasherde, Waschherde,
Waschtröge, Glätteöfen.
Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896:
Goldene Medaille.

Garantie. Prospekte gratis.

Photographische Künstler-Studien, Kataloge und 100 orig. Aufnahmen 2 Mk. (Marken), grös. Ausw. 5-10 Mk. J. Gerö, Buch- und Kunstverlag, Budapest VII N. 86-4

• Verlangen Sie •
überall

Müffly

China-Wein

Anerkannt
bester Frühstückswine
Erhältlich in allen besseren Cafés und Restaurants.

Alleiniger Fabrikant
Hans Muff, Luzern

Photographien und Bücher

100 Muster und 2 Cabinet inkl. eines interessanten Buch u. Cataloge; feine künstler. Original Aufnahmen n. d. Leben, weibl., männl. u. Kinder-Aktstudien versendet für Fr. 6.- (Briefm.) geg. vorher. Einsend. d. Betrags. Cataloge 60 Cts. (77-13 C. Graul, Salzburg, Ruppertg. 10.

Pariser

Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5, 6, 7 Fr. per Dutzend 70-52

Aug de Kennen,
Zürich I.

Frühstück-Suppen

Suppen-Röllen

MAGGI
Boillon. Kapseln

30-52

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7. Versand gegen Nachnahme. 25-26

A. Zehnder,
Limmattal 96 Bahnhofbrücke.
Zürich I.

Patent-Bureau
Steiger Diericker Zürich III Prospekte gratis

42-x